

# CO.NET Verbrauchergenossenschaft eG

## Drochtersen

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

#### Bilanz

##### Aktiva

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Anlagevermögen	9.878.500,44	3.257.369,82
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	129.153,00	147.318,00
II. Sachanlagen	1.342.184,28	608.106,10
III. Finanzanlagen	8.407.163,16	2.501.945,72
B. Umlaufvermögen	3.910.602,78	3.117.224,23
I. Vorräte	1.000,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.706.573,11	3.066.446,04
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	38.353,75	58.014,59
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	203.029,67	50.778,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.048.514,25	2.240.303,59
Bilanzsumme, Summe Aktiva	16.837.617,47	8.614.897,64

##### Passiva

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Eigenkapital	13.136.644,38	6.211.316,45
I. Geschäftsguthaben der Genossen	12.868.005,01	5.780.854,40
1. der verbleibenden Mitglieder	12.868.005,01	5.780.854,40
II. Kapitalrücklage	0,00	34.538,04
III. Gewinnvortrag	268.639,37	0,00
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	395.924,01
B. Rückstellungen	164.237,20	198.404,04
C. Verbindlichkeiten	3.536.735,89	2.205.177,15
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	3.287.962,22	1.345.050,31
Bilanzsumme, Summe Passiva	16.837.617,47	8.614.897,64

# Anhang

Anhang zum 31. Dezember 2015

## 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 242 ff. HGB sowie unter Beachtung der ergänzenden Regelungen für Kapitalgesellschaften nach §§ 264 ff. HGB sowie des Genossenschaftsgesetzes erstellt.

## 2. Angaben zu Bilanz- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden. Das Saldierungsgebot des § 246 Abs. 2 HGB wurde beachtet.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt worden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt worden.

Im Einzelnen wurde wie folgt bewertet:

### ANLAGEVERMÖGEN

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen wurde die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes zugrunde gelegt.

### UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

## RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des nach vernünftigen kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre der Deutschen Bundesbank abgezinst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Steuerrückstellungen enthalten die noch nicht veranlagten Steuern des Geschäftsjahres.

## VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen liegen, werden die Verbindlichkeiten zum Höheren Tageswert angesetzt.

### **3. Angaben zu bestimmten Sachverhalten**

#### **Größenangaben**

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. von § 267 Absatz 1 HGB.

#### **Angaben zur Geschäftsführung**

Vorstände während des Geschäftsjahres waren und sind

Herr Thomas Limberg, Drochtersen,  
Herr Johann Zwart, Harsefeld.

Aufsichtsratsmitglieder während des Geschäftsjahres waren und sind

Herr Gerhard Köhnholdt, Hamburg

.

### **sonstige Berichtsbestandteile**

Drochtersen, den 18.03.2016  
gez. Thomas Limberg

#### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde zur Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegungsfrist vor der Feststellung offengelegt.